



„Demokratie hat viele Gesichter“

Hast Du Lust mit Deiner Gemeinde oder Deinem Verein, unsere Open-Air-Ausstellung auf dem Eisernen Steg zu besuchen? 9.-26.Mai

Ein Abrahamisches Team kann Euch führen und anschließend mit Euch aus interreligiöser Perspektive einzelne Artikel des Grundgesetzes in einem Seminarraum unter die Lupe nehmen.

Kontakt: susanna.faust-kallenberg@ek-ffm-of.de

Wie lässt sich aus religiöser Sicht der Begriff Menschenwürde in einer von Naturwissenschaften und Ökonomie bestimmten Gesellschaft definieren?

Wo sind die Grenzen für die im Grundgesetz garantierte freie Entfaltung der Persönlichkeit zu setzen? Können Religionen Vorbilder für einen respektvollen Umgang in einer zunehmend individualisierten Gesellschaft bieten oder ist der Vertrauensverlust zu groß?

Wie frei ist die Glaubensfreiheit in Deutschland wirklich und was beinhaltet die positive, negative, aktive und passive Religionsfreiheit?

Niemand darf zum Dienst an der Waffe gezwungen werden, aber ab wann ist für die verschiedenen Religionen ein Krieg gerecht und ab wann ungerecht?

Wo schränkt das Recht auf persönliche Ehre die Pressefreiheit ein und ist die Meinungsfreiheit ein Gut, das auch für die Religionen über allem anderen steht?

Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung, wie können die Religionen durch ihr Engagement den Staat bei dieser Aufgabe unterstützen?

Dies sind nur einige der vielen Grundgesetze, über die es sich lohnt, gemeinsam zu sprechen.